



750 Jahre Appen: Jetzt steht der Mega-Move an

APPEN Die Gemeinde Appen und alle Feierfreudigen aus dem Kreis Pinneberg dürfen gespannt sein auf den Mega-Move. Zum 750-jährigen Bestehen der Gemeinde Appen laufen die Vorbereitungen für den Erntedank- und Festumzug am Sonntag, 29. September, auf Hochtouren. Mit dabei sind Wagen aus dem gesamten Kreis Pinneberg.

FOTO: BASTIAN FRÖHLIG



Cooler Auftritt: Auch bei den vergangenen Festen in Appen war die Stimmung bestens.

FOTO: BASTIAN FRÖHLIG

Erntedankfest der Superlative

„Appen singt und feiert“ am 29. September / Bürgermeister fahren auf den Wagen mit

Von Frauke Heiderhoff und Tanja Plock

APPEN Es soll eines der schönsten und größten Feste Norddeutschlands werden: das 750-jährige Bestehen der Gemeinde Appen mit dem Erntedank- und Festumzug am Sonntag, 29. September, in Appen. Mitwirkende aus unterschiedlichen Gemeinden und Städten haben sich kürzlich im Appener Gemeindehaus versammelt, um die auf Hochtour laufenden Vorbereitungen zu besprechen. Die Veranstalter verbinden den 15. Erntemove mit dem Gemeindejubiläum unter dem Motto „Appen singt und feiert“.

„Es wird ein riesiger und wunderschöner Erntedank- und Festumzug mit über 100 Bildern, den der Kreis Pinneberg bis heute noch nicht erlebt hat“, verspricht Ehrenbürger und Hauptorganisator Rolf Heidenberger. Fast jeder Appener Verein sei dabei sowie die Grundschule mit über 200 Schülern und die Lütten von zwei Kitas. Etliche Zusagen für viele festlich geschmückte Wagen liegen vor. Dazu zählen unter anderem Beteiligte aus Waldenau-Datum, Moorrege, Pinneberg, Rellingen, Haselau, Holm, Quickborn, aus dem Alten Land, aus den Vier- und Marschlanden sowie aus der englischen Partnerstadt Poligate.

Die Aufstellung des Festumzugs beginnt um 11 Uhr in der Appener Straße, die von 10 bis 12.30 Uhr für den Ver-



Hauptorganisator Rolf Heidenberger (links), Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak (Zweiter von rechts), seine Stellvertreterin Jutta Kaufmann (Dritte von rechts), Pastor Frank Schüler (Mitte hinten) und die weiteren Organisatoren sind gespannt.

FOTO: HEIDERHOFF

kehr gesperrt sein wird. Der Mega-Move-Umzug setzt sich dann um 11.30 Uhr in Bewegung und wandert gemeinsam mit über tausend Menschen durchs Jubiläumsdorf. Die Beteiligten erreichen das Festgelände am Almtweg etwa um 13.30 Uhr am Altar. „Es handelt sich bei dem prächtig geschmückten Ernte-Dank-Altar von Klaus Grage um einen der größten und schönsten Altäre Norddeutschlands“, erläuterte Pastor Frank Schüler.

Mehr als 100 Gruppen zeichnen sich für eine bunte Mischung im riesigen Umzug verantwortlich und fiebern dem außergewöhnlichen Event entgegen. „Über 40 geschmückte Trecker mit Hänger, circa 30 Oldtimer sowie viele bunte Gruppen werden ein Augenschmaus sein“, verspricht Heidenberger.

Die acht Schulklassen der Grundschule gehen mit einem Rosenbogen durch die



Pandas und Erdbeeren haben 2018 zusammen gefeiert. Dieses Jahr soll der Umzug aufwendiger werden.

FOTO: BASTIAN FRÖHLIG

Straßen. Die Kinder zogen auf diese Weise schon in den 1950er Jahren bei Kinderfesten durch den Ort. Die Vertreterin des deutschen Königinnen-Vereins und Leiterin des Kirchwerder-Erntedankfestes Marlis Clausen war ebenfalls anwesend. Sie kommt mit einem historischen, mit tausenden blühenden Maiglöckchen geschmückten Leiterwagen. Die sonst im Mai blühenden Blumen wurden speziell für das Appener Jubiläum vorgezchtet. Der Rellinger Gärtnermeister Peter Viering ist mit einem Hänger voller blühender Heidepflanzen vertreten, die von mehreren Gärtnerkollegen zur Verfügung gestellt werden. Der Rellinger Bürgermeister Marc Trampe wird auf diesem Wagen sitzen und Grüße der Gemeinde überbringen. So auch Bürgermeisterin Urte Steinberg, die mit Bürger-

vorsteherin Natalina di Raccaboenigk auf dem neu hergerichteten Wagen des Fördervereins des Waldenauer-Datumer Erntedankfestes sitzen wird. Der Förderver-

„Es wird ein riesiger und wunderschöner Erntedank- und Festumzug, den der Kreis Pinneberg noch nicht erlebt hat.“

Rolf Heidenberger
Organisator

ein nimmt außerdem mit einem neuen Jagdwagen mit Landschaft, einem See und Enten teil. Aus Holm besucht Bürgermeister Uwe Hüttner seinen Nachbarort auf einem geschmückten Gespann.

Die Appener Gemeindevertreter werden in einem aufwendig geschmückten Wagen natürlich auch dabei sein. Klaus-Jürgen Bahrke,

Veranstalter von Pinneberg mobil, kommt gleich mit über 20 besonderen Oldtimern und die Autokosmetik Strelow aus Haselau fährt mit zwei besonderen amerikanischen Oldtimern durch Appen. Sieben Musikzüge sorgen für einen stimmungsvollen Rahmen. Die Appener Grundschule veranstaltet nach dem Umzug Spiele für den Nachwuchs. Des Weiteren regnen 30 000 Bonbons von den Wagen aus auf die Teilnehmer nieder. Der ADFC nimmt mit seinen mit Fahnen und Schleifen geschmückten Fahrrädern teil. Ein Sicherheitskonzept, das Heidenberger für alle fünf Veranstaltungen erstellt hat, sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Events.

HINWEISE Ernte-Move

Die Veranstalter des Erntemoves weisen darauf hin, dass die Hauptstraße in Appen, L 106 von etwa 11.30 bis 13.30 Uhr gesperrt sein wird. „Wir bitten darum, auf die sogenannten Getränke-Stände auf der Marschstraße in diesem Jahr zu verzichten“, bittet Pastor Frank Schüler. Denn diese Tradition führe zu Verschiebungen des gesamten Zeitablaufs. Wer möchte, kann sich für den Umzug noch anmelden unter Telefon (041 01) 20 47 63 und per Mail pastorfs@outlook.de.



Bunt geschmückte Wagen prägen den Ernte-Move. FOTO: FRÖHLIG